

Presseinformation

4. Juli 2026

Princess Cruises präsentiert Alaska-Programm 2028 – Pionier bei Gletscherkreuzfahrten

München - Mit dem Buchungsstart für das Alaska-Programms 2028 baut Princess Cruises (www.princesscruises.de) die führende Position als einer der profiliertesten Anbieter von Alaska-Kreuzfahrten weiter aus. Seit nahezu 60 Jahren steuert die Reederei den 49. US-Bundesstaat an und hat so die touristische Entwicklung der Region entscheidend mitgeprägt.

Für das übernächste Jahr stehen insgesamt 185 Abfahrten auf 14 unterschiedlichen Routen mit einer Reisedauer von vier bis 16 Nächten zur Auswahl. Zusätzlich kombiniert die Reederei eindrucksvolle Kreuzfahrten entlang der spektakulären Küste mit einem exklusiven Landprogramm und ermöglicht so ein besonders intensives Naturerlebnis in einer der faszinierendsten Regionen der Welt.

Zwischen Mai und September 2028 werden gleich acht Schiffe in Alaska eingesetzt, darunter auch das Flaggschiff der Flotte, die Star Princess (Jungfernfahrt 2025). Die Reisen starten ab Seattle, Vancouver, Anchorage (Whittier), San Francisco oder Los Angeles und führen zu insgesamt 16 Destinationen. Auf dem Programm stehen dabei auch die klassischen Alaska-Häfen Juneau, Ketchikan und Skagway.

Zu den Höhepunkten jeder Alaska-Reise zählen auch 2028 die spektakulären Gletscherlandschaften. Princess Cruises bietet seinen Gästen Begegnungen mit vier der eindrucksvollsten Naturwunder der Region: dem Glacier-Bay-Nationalpark, dem Hubbard-Gletscher, dem College Fjord sowie dem Endicott Arm mit dem Dawes-Gletscher. Besonders hervorzuheben sind dabei allein 86 Passagen durch den Glacier-Bay-Nationalpark, einem UNESCO-Weltnaturerbe und einem der beeindruckendsten Schutzgebiete Nordamerikas.

Ein besonderes Markenzeichen von Princess Cruises sind die beliebten "Voyage of the Glaciers"-Routen zwischen Vancouver und Anchorage (Whittier). Sie bieten auf vielen Abfahrten gleich mehrere Gelegenheiten zur Gletscherbeobachtung und eignen sich ideal für Reisende, die ihre Kreuzfahrt mit einer Rundreise durch das Landesinnere Alaskas verbinden möchten.

Ebenfalls fester Bestandteil des Programms sind die klassischen Inside Passage Sailings. Die Rund- und Streckenreisen ab Seattle, Vancouver, San Francisco oder Los Angeles verbinden die schönsten Häfen Alaskas mit landschaftlich besonders reizvollen Fahrten entlang der berühmten Inside Passage.

Ein Alleinstellungsmerkmal von Princess Cruises sind zudem die umfangreichen Alaska Cruisetours, die Kreuzfahrt und Landurlaub zu einem außergewöhnlichen Gesamterlebnis verbinden. Die Programme

führen unter anderem in den berühmten Denali-Nationalpark sowie zum Glacier-Bay-Nationalpark. Übernachtet wird in exklusiven Princess Wilderness Lodges inmitten der Natur. Ein speziell für diese Reisen eingesetzter Zug verbindet Schiff und Landesinnere komfortabel miteinander. Gleichzeitig wurden die verschiedenen Cruisetour-Varianten für 2028 noch übersichtlicher gestaltet, sodass Gäste einfacher die für sie passende Kombination aus Kreuzfahrt und Rundreise auswählen können.

Mit der Verbindung aus komfortabler Kreuzfahrt, spektakulären Gletschererlebnissen und exklusivem Landprogramm zählt Princess Cruises auch 2028 zu den ersten Adressen für alle, die Alaska sowohl vom Wasser als auch an Land in seiner ganzen Vielfalt entdecken möchten.

Bei Buchung einer Alaska-Kreuzfahrt bis zum 7. Dezember 2026 gewährt Princess einen Frühbucherrabatt sowie ein Bordguthaben von bis zu 500 US-Dollar pro Kabine.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Routen finden sich unter www.princesscruises.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises, ein Unternehmen der Carnival Corporation & plc., bietet mit 17 First Class-Schiffen Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Passagiere genießen größten Komfort und eine außergewöhnliche Atmosphäre an Bord. Die Princess-Flotte steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 330 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Im Februar 2024 erfolgte die Übernahme der Sun Princess, dem ersten Schiff der neuen Sphere-Klasse, das rund 4.300 Passagieren Platz bietet und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügt. Ihr folgte Anfang Oktober 2025 mit der Star Princess das zweite auf dieser Plattform basierende Schiff.

Für die Jahre 2035, 2038 und 2039 hat das Unternehmen die Inbetriebnahme von drei Schiffen der neuen Voyager Class angekündigt, die ebenfalls mit LNG betrieben werden.

Seit 2017 bietet Princess Cruises ihren Passagieren mit der „Medallion Class“ eine der innovativsten Technologien der Kreuzfahrtindustrie. Der im Reisepreis inkludierte interaktive Service ermöglicht den Gästen unkomplizierten Zugriff auf eine Vielzahl personalisierter Dienstleistungen sowohl vor Antritt der Reise wie auch an Bord.